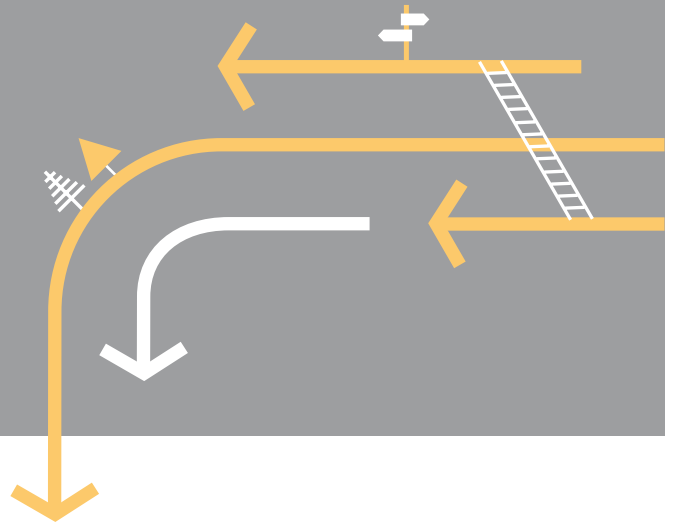


Erarbeitung Jahresziele



Ziele aufstellen im Elternbeirat

Erarbeiten Sie Ihre Ziele für die Arbeit im Elternbeirat, am besten in einer der ersten Sitzungen.

Themensuche ...

Fragen Sie sich zu Beginn, welche Themen Sie bereits von anderen Eltern aus der Kita oder auch von der Kita-Leitung gehört haben. Sie können auch an einem Thema aus dem voran gegangenen Jahr weiterarbeiten. Sammeln Sie diese Themen in der Sitzung. Einigen Sie sich darauf, bei welchen Themen Sie als Elternbeirat aktiv werden.

Beispiel 1 – Einige Eltern haben Ihnen erzählt, wie unzufrieden Sie mit dem Essenanbieter der Kita sind und wünschen sich, dass sich nun endlich etwas ändert.

Beispiel 2 – Mehrere Eltern berichten Ihnen verärgert, dass sie nicht erfahren, was im Kita-Alltag passiert.

Sind das Themen, die im Elternbeirat bearbeitet werden können? Sind es Themen, bei denen Sie sich als Elternbeirat beteiligen können?

JA und JA!

Bei folgenden Themen haben Sie ein Mitwirkungsrecht:

- Erarbeitung und Weiterentwicklung der pädagogischen Konzeption,
- Leistungen, die andere Firmen in der Einrichtung anbieten (z. B. die Ausschreibung und Auswahl eines Essenangebots)
- eine beabsichtigte Schließung der Einrichtung
- räumliche und bauliche Veränderungen im Innen- und Außenbereich
- Veränderungen einrichtungsbezogener Rahmenbedingungen

Bei folgenden Themen haben Sie ein Mitbestimmungsrecht:

- Öffnungs- und Schließzeiten gemäß §5 SächsKitaG
- Organisation und Durchführung von zusätzlichen Angeboten gemäß §15 Abs. 4 Sächs.KitaG
- beabsichtigter Trägerwechsel (laut Grundsatzpapier Dresden)

Ziele aufstellen in 4 Schritten.



1. Formulieren Sie die Ziele konkret und verständlich.

Wie können aus den Anfragen der Eltern Ziele für die Arbeit im Elternbeirat formuliert werden?

Stellen Sie sich vor, Sie haben das Ziel bereits erreicht.

Beispiel 1 – Kita „...“ hat den Essenanbieter gewechselt.

Beispiel 2 – Alle Eltern erhalten regelmäßig Informationen über den Kita-Alltag.



2. Legen Sie einen Zeitpunkt fest, bis wann das Ziel umgesetzt werden soll.

Fragen Sie sich, bis wann das Ziel umgesetzt werden soll?

Eine überschaubare Zeit ist z. B. ein Kita-Jahr. Bei einem so großen Ziel, wie dem Wechsel eines Essenanbieters kann es auch länger dauern.



3. Stellen Sie sicher, dass alle Beteiligten das Ziel akzeptieren.

Sie können das Ziel nicht allein umsetzen.

Deshalb ist es wichtig, dass das Ziel auch von allen anderen Beteiligten (Eltern / pädagogische Fachkräfte / Kita-Leitung) akzeptiert wird. Wird ein gewähltes Ziel, z. B. von der Leitung, abgelehnt, sollte über eine mögliche Abwandlung oder Alternative gesprochen werden.



4. Legen Sie Kriterien für die Zielerreichung fest.

Auf dem Weg zum Ziel gehen Sie viele Teilschritte.

Es ist sinnvoll, diese als Maßnahmen zu formulieren. Diese sind abrechenbar und helfen Ihnen den Fortschritt Ihrer Arbeit zu sehen. Größere Ziele, welche nicht innerhalb eines Kita-Jahres umgesetzt werden können, sollten mit dem nachfolgenden Beirat besprochen werden.

Beispiel 1 – Zwei Mitglieder des Elternbeirats essen 3-mal im Jahr unangekündigt mit. Sie verschriftlichen die Ergebnisse. Die Ergebnisse werden mit der Kita-Leitung besprochen.

Beispiel 2 – Sie befragen Fachkräfte und Eltern zum Ist-Zustand: Wie können Eltern Einblick in den Kita-Alltag bekommen? Welche Mittel und Wege gibt es? Welche würden Eltern bevorzugen? Der Ist-Zustand wird für die Elternschaft und die Kita-Leitung aufbereitet.



Methoden Beispiel: So können Sie Ziele in der Elternbeiratssitzung erarbeiten

Jede:r Teilnehmende erhält ein Blatt, auf dem zwei Ziele formuliert werden sollen. Planen Sie dafür ca. 20 Minuten Zeit ein.

→ 1. Jede:r Teilnehmende stellt kurz seine/ihre zwei Ziele vor. Die Moderation sammelt die Ziele und befestigt diese an einer Moderationswand/Whiteboard.

→ 2. Ähnliche/gleiche Ziele werden nebeneinander gehängt und Kategorien gebildet.

→ 3. Jede:r Teilnehmende erhält drei Klebepunkte/Pins o. ä. und ordnet diese den drei Zielen zu, welche von dieser Person favorisiert werden.

→ 4. Die vier Ziele, welche die meisten Punkte erhalten haben, werden für alle sichtbar aufgeschrieben und nochmals auf die oben genannten Fragen hin überprüft und diskutiert. Weitere Fragen zur Diskussion:

→ 5. Wenn sich alle Teilnehmenden geeinigt haben, werden die Ziele protokolliert.

Tipps:

- Die Anzahl der Jahresziele sollte am Ende überschaubar sein (max. 3 – 4), sodass die Umsetzung auch möglich ist.
- Je nach Größe des Elternbeirats besteht die Möglichkeit, dass bei Schritt 1 nur ein Ziel formuliert werden soll. Auch die Anzahl der Klebepunkte/ Pins zur Bewertung der Ziele kann variiert werden.
- Für den Fall, dass viele Ziele zur Auswahl stehen, kann die Bewertung mit Klebepunkten/ Pins auch mehrfach erfolgen. Statt vier Zielen, können z. B. zunächst die acht Ziele ausgewählt werden, welche die meisten Punkte erhalten haben. Diese können dann wiederum bewertet werden usw.

- Können sich alle Teilnehmenden mit den erarbeiteten Zielen identifizieren?
- Wurden alle Interessen(-gruppen) berücksichtigt?